

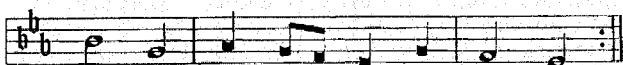
# Das heilige Abendmahl

Schmücke dich, o liebe Seele

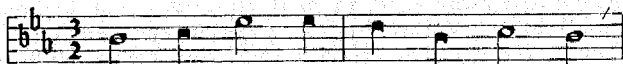
Johann Crüger 1649



Schmück - fe dich, o lie - be See - le,  
komm ans hel - le Licht ge - gan - gen,



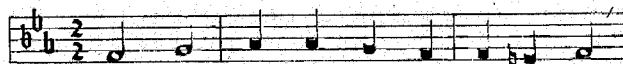
laß die dun - fle Sün - den - höh - le,  
fan - ge herr - lich an zu pran - gen;



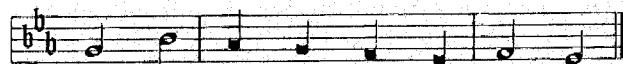
denn der Herr voll Heil und Gna - den



will dich jetzt zu Ga - ste la - den;



der den Him - mel kann ver - wal - ten,



will jetzt Ser - berg in dir hal - ten.

2. Ach, wie hungert mein Gemüte, Menschenfreund,  
nach deiner Güte! Ach, wie pfleg ich oft mit Tränen  
mich nach dieser Kost zu sehnen! Ach, wie pfleget mich  
zu dürsten nach dem Trank des Lebensfürsten, daß in  
diesem Brot und Weine Christus sich mit mir vereine!

3. Heilige Lust und tiefes Bangen nimmt mein Herze  
jetzt gefangen. Das Geheimnis dieser Speise und die  
unerforschte Weise machet, daß ich früh vermerke,  
Herr, die Größe deiner Stärke. Ist auch wohl ein  
Mensch zu finden, der dein Allmacht sollt ergründen?